

Journal für

Klinische Endokrinologie und Stoffwechsel

Kardiovaskuläre Endokrinologie • Adipositas • Endokrine Onkologie • Andrologie • Schilddrüse • Neuroendokrinologie • Pädiatrische Endokrinologie • Diabetes • Mineralstoffwechsel & Knochen • Nebenniere • Gynäkologische Endokrinologie

Editorial

Luger A

*Journal für Klinische Endokrinologie und Stoffwechsel - Austrian
Journal of Clinical Endocrinology and Metabolism 2014; 7 (4), 121*

Homepage:

www.kup.at/klinendokrinologie

Online-Datenbank mit Autoren- und Stichwortsuche

Offizielles Organ der



Österreichischen Gesellschaft für
Endokrinologie und Stoffwechsel

Member of the



Indexed in EMBASE/Scopus

Austrian Journal of Clinical Endocrinology and Metabolism
Krause & Pachernegg GmbH · VERLAG für MEDIZIN und WIRTSCHAFT · A-3003 Gablitz

Editorial

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Ich freue mich, Ihnen ein neues Heft des *Journals für Klinische Endokrinologie und Stoffwechsel* vorlegen zu können, in dem wieder ausgewählte Kapitel unseres Fachgebietes näher beleuchtet werden.

Im ersten Beitrag behandeln **Dr. David Steffens** und Mitarbeiter die Diagnose und Therapie der Hypercholesterinämie, wobei etablierte und innovative Therapieansätze zusammengefasst werden.

Daran anschließend präsentieren **Dr. David Sinning** und Mitarbeiter die Erfahrungen mit der renalen Sympathikusdenervation an ihrem Zentrum und liefern so einen weiteren Beitrag zu einem innovativen Therapieansatz bei der Behandlung der Hypertonie. Die Effizienz dieses Eingriffs wurde u. a. durch eine Anfang dieses Jahres publizierte und in der letzten Ausgabe in der Rubrik „News-Screen“ besprochene Arbeit infrage gestellt. Hier wird eine positivere Bilanz gezogen. Die Herausforderung für den weiteren Einsatz dieses Verfahrens wird wohl die Identifizierung geeigneter Patienten, die von dem Eingriff profitieren, darstellen.

In der Rubrik „Der Schilddrüsenfall“ berichtet **Prof. Dr. Harald Dobnig** über seine Erfahrungen mit der Alkoholablation von Zysten und zystischen Knoten der Schilddrüse. Mit diesem minimal-invasiven und offenbar nebenwirkungsarmen Eingriff kann manchen Patienten eine Operation erspart werden.

Ass.-Prof. PD Dr. Karin Amrein, MSc, bespricht in der Rubrik „Ein Hormon stellt sich vor“ die pathophysiologische Bedeutung von Sklerostin im Knochenstoffwechsel und betrachtet dabei kritisch dessen Bedeutung als Biomarker sowie erste Daten zum Effekt von Sklerostin-Antikörpern bei der Therapie der Osteoporose.

OA Dr. Stefan Riedl berichtet in der Folge vom Aufbau eines österreichischen „Diverse Sex Development“- (DSD-) Kompetenznetzwerks, das dazu beitragen soll, die komplexe Problematik der Geschlechtszuweisung, indizierte operative Eingriffe sowie den am besten geeigneten Zeitpunkt zu deren Durchführung durch Zusammenwirken der zahlreichen in diesen Prozess involvierten Spezialisten zum Wohl der betroffenen Patienten zu regeln.

Im „News-Screen“ besprechen **Prof. Dr. Amir Kurtaran** und **Dr. Brigitte Schmoll-Hauer** 3 rezent publizierte Studien zum Einfluss von subklinischen oder manifesten Schilddrüsenfunktionsstörungen auf Mortalität, kognitive Funktionen und Lebensqualität.

Ich hoffe, dass Sie auch dieses Mal wiederum etwas für Sie Interessantes und Relevantes finden können, und verbleibe

Mit den besten Grüßen,

Ihr



Univ.-Prof. Dr. Anton Luger



Univ.-Prof. Dr. Anton Luger

Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere Rubrik

[Medizintechnik-Produkte](#)



Neues CRTD Implantat
Intica 7 HF-T QP von Biotronik



Artis pheno
Siemens Healthcare Diagnostics GmbH



Philips Azurion:
Innovative Bildgebungslösung

Aspirator 3
Labotect GmbH



InControl 1050
Labotect GmbH

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung e-Journal-Abo](#)

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)